



Nr. 09/09
16. Mai 2009

Liebe Tanzinteressierte!

Hier wieder jede Menge aktueller Informationen für Euch!

Lieben Gruß,

Elisabeth Cartellieri, Katharina Dilena, Sabina Kaiser und Christina Medina
tanzplatzgraz

Performances

1. 2mal 2 Tanzperformances von und mit Elisabeth Cartellieri und Christine Scherzer
2. Dancing on a Thin Line, United Sorry (NL/A)
3. I WITHDRAW INTO MYSELF (AND AVOID THE OTHERS...)

Jam, Kurse, Workshops

4. TANZ-JAM mit Annika Luschin
5. Yoga mit Evs Stoisser
6. Kalari – Workshops und Training mit Klaus Seewald

Trainings- und Produktionsmöglichkeiten

7. TTZ-Tanzsommer
8. Bewerbungen für ein Atelier
9. BMUKK: Startstipendien 2009

Sonstiges

10. IG (Interessensgemeinschaft) Tanz Steiermark
11. Einladung: Statements zur nun im TQW zu Ende gehenden Aera Gareis

1.
2 mal 2
Zwei Tanzperformances zu zweit
von und mit Elisabeth Cartellieri und Christine Scherzer

tom waits until it's over und left behind

Wann: 16., 19., 20. Mai 2009 jeweils um 20h
Wo: TTZ, Tanz- und Theaterzentrum Graz, Viktor-Franz-Straße 9, 8051 Graz
Reservierung unter: dancinglisl@hotmail.com, 0650 / 32 95 640
Eintritt: €8,-/13,-

Stückentwicklung und Performance: Elisabeth Cartellieri & Christine Scherzer
Sound: Thomas Bergner
Licht: Thomas Bergner
Dramaturgie left behind: Tom Greder

Mit freundlicher Unterstützung von:
Kultur Steiermark, Stadt Graz Kultur, das andere theater

tom waits until it's over

Zwei Personen warten - worauf spielt keine Rolle. Hauptsache, die Zeit vergeht irgendwie. Dabei ist ihnen jede Ablenkung willkommen. Kleinigkeiten werden plötzlich groß und Alltägliches absurd. Und so vergeht die Zeit, ganz ohne Däumchen drehen.

„Eine tänzerisch humoristische, teilweise sogar wortreich kabarettistische Abhandlung über das Vergehen der Zeit. ... Clever und mit einem Augenzwinkern inszeniert.“
Kronen Zeitung

„Unterhaltsamer kann Tanztheater kaum gestrickt sein.“
Falter

Left behind

Zwei, die immer wieder probieren. Aber nichts passt.

Manches ist mühsam, fremd, unnormal.

Wie weit tragen die äußeren Umstände dazu bei, ob etwas passt?

Was kann passieren, wenn ständig der Schuh drückt?

Ein Stück über körperliche Einschränkungen, Hürden im Kopf, Barrieren im Alltag und darüber, wie überraschend schön das Abnormale sein kann.

2.

Dancing on a Thin Line, United Sorry (NL/A)

Seit der Choreographic Platform, dem steirischen herbst und dem Auftritt auf Einladung des TiB sind sie auch in Graz ein Begriff.

Normalerweise sieht man sie in Montpellier, Wien und Kaaitheater Brüssel.

Das großartige, holländische Tanz/Performanceduo "United Sorry" zeigt bei absolutely free seine neueste Arbeit und eröffnet damit die Reihe:

Woodstock of Performance I

Dancing on a Thin Line

United Sorry (NL/A)

Samstag, dem 16. Mai um 20 Uhr

LMJ Joanneum

Neutorgasse 45

Karten unter:

performance@absolutely-free.at

Telefon: 0316/80179790

oder an der Abendkasse

3.

I WITHDRAW INTO MYSELF (AND AVOID THE OTHERS...) "ES IST NICHT GUT, DASS DER MENSCH ALLEIN SEI"

TERMIN: SA, 16. Mai, 17.00 Uhr

ORT: Minoritensaal, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz

EINTRITT frei!

Tanz: Márta LADJÁNSZKI (Ungarn)
Musik: Zsolt VARGA (Ungarn)
Film: Gyula MOLNÁR (Ungarn)
Text: Katharina TIWALD (Österreich)

Im Mittelpunkt des Crossover Projekts *I withdraw into myself (and avoid the others...)* steht die Vereinsamung des Menschen in der Zeit der Globalisierung.

Ein Zuhause findet der Mensch immer mehr in sich selbst. Er ist zwar von seinen Verhältnissen gezwungen, er möchte aber zum letzten Mal noch frei wählen. Hat er das Recht, einsam zu werden? KünstlerInnen aus verschiedenen Kunstsparten untersuchen das Phänomen vor der Folie des Alten Testaments: Neun Bilder, neun Motive der Einsamkeit des Menschen werden in Videoclips, in einem Tanzstück und in literarischen Textassoziationen neu dargestellt. Die Ausgangshypothese ist zugleich der Ausklang des Kunstwerks: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei“.

4.

TANZ-JAM mit Annika Luschin

Die Tanz-Jam am 30.Mai ist abgesagt, nächster Termin: 20.Juni

Der Tanzjam am 30. Mai findet leider nicht statt.

Am 20. Juni gibt es wieder einen mit live Musik und DJ-ing von special guest Lars Skoglund!

TANZ-JAM

Instant Composition und Scores

Improvisation auf der Bühne, oder Instant Composition, heißt, sich im Moment befinden, die Aufmerksamkeit sowohl nach innen als auch nach außen richten, blitzschnell Entscheidungen treffen, die Komposition als Ganzes wahrnehmen, auch im Ensemble agieren, die eigenen Talente einsetzen, Spaß haben, die anderen als aufmerksamer Zuschauer unterstützen.

(Dies ist kein Kontaktimprovisation Jam.)

Inhalt:

Warm-up

Scores und Strategien für die Improvisation auf der Bühne

Jamsession mit internem Publikum

Annika Luschin wird die Jams begleiten und gegebenenfalls auch anleiten.

Für: Tanz- und Bewegungsinteressierte mit Bühnenerfahrung, auch ohne Vorkenntnisse in Tanz.

Kosten: GRATIS

Termine und Zeiten:

Samstag 20. Juni: 18:00-21:00

Samstag 5. September: 16:00-19:00

Samsatg 3. Oktober: 16:00-19:00

Ort: Das andere Theater, Orpheumgasse 11, 8020 Graz, 2.Stock

Info: 0664 73 678 669

Annika Luschin studierte Tanz und Choreographie an der School for New Dance Development in Amsterdam und erhielt Unterricht von Impro-MeisterInnen wie Julyen Hamilton, Katie Duck (Magpie), Steve Paxton und Andrew de L. Harwood. Sie improvisiert leidenschaftlich gerne und versteht Improvisation für die Bühne als eine Technik mit

gewissen Regeln, die gemeistert werden können.

5.

Yoga mit Evs Stoisser

Yoga findet wie angekündigt nicht im YOGAGARTEN statt, sondern am Anfang der Kärntnerstrasse gegenüber der Jettankstelle wäre die Einfahrt zu **BEWEGUNG UND BALANCE (Adresse Lazarettgürtel 56)**

Zeit bleibt gleich: **DI um 19:00 bis 20:30 bis Ende Juni**

Die Einheit dauert 1 1/2 std. und kostet für die 11 Einheiten 120,--

bitte um Anmeldung: 0650 213 77 90

Ich biete auch Lomi Nui, Klangschalenmassage an (auch in Kombination)

6.

Kalari mit Klaus Seewald

... KALARI BASIC INTENSIV ...

Dieser Workshop ist für all jene von Interesse, die den natürlichen inneren Energiefluss ihres Körpers in Gang setzen wollen, insbesondere für Interessierte an Kampfkünsten und Yoga.

Dieses Training entwickelt den Body-Mind Komplex durch intensives Training in der traditionellen südindischen Kampfkunst Kalarippayattu und ausgewählten Yoga Übungen. Das Training beginnt und endet mit dem Atem. Kalarippayattu verfügt über sehr dynamische, kraftvolle Formen, die dem Yoga verwandt sind. Im Kalari Basic Intensiv werden folgende vermittelt:

- Tierposen (vadivu, statisch & dynamisch)
- grundlegende Kicks (kal etupp)
- das Kalari Vanakkam (traditionelle Begrüßungsform).

Durch diese Formen arbeiten wir an Fokussiertheit, Erdung und der Projektion von Energie durch verschiedene Körperteile. Wir nähern uns einem Zustand, der mit „the body becomes all eyes“ beschrieben wird, in dem man bereit ist, auf den kleinsten Stimulus zu reagieren, in dem alle Hemmnisse für Bewegung oder Reaktion (psychisch & physisch) überwunden sind; mit anderen Worten: voll und ganz im Moment leben.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig, da sich das Training individuell an die eigenen Möglichkeiten anpassen läßt!

Wann: 05. Juni: 18-21 Uhr / 06. Juni: 10-13 Uhr

Wo: Das andere Theater / 2.Stock, Orpheumg. 11, 8020 Graz

Kursbeitrag: 80 Euro / 60 Euro ermäßigt

Anmeldung & Information bei Klaus Seewald unter 0699-17 57 63 95 oder per email: ks@klausseewald.com

... KALARI & BÜHNE ...

Kalari & Bühne baut auf dem Kurs Kalari Basic Intensiv auf und übersetzt dort Erlerntes an Hand von Übungen & Improvisationen für die Bühne:

Wir arbeiten an den Themen:

- Bühnenpräsenz
- Fokussiertheit
- Einsatz & Modulation von Energie.

Kalari Bühne ist nur in Kombination mit Kalari Basic Intensiv buchbar!

Wann: 06. Juni: 13-14 Uhr

Wo: Das andere Theater / 2.Stock, Orpheumg. 11, 8020 Graz

Kursbeitrag (Aufpreis zum Kalari Basic Intensiv) 5 Euro / 10 Euro ermäßigt

Anmeldung & Information bei Klaus Seewald unter 0699-17 57 63 95 oder per email: ks@klausseewald.com

... WEITERE TRAININGSMÖGLICHKEITEN ...

Für die TeilnehmerInnen des Kalari Basic Kurses gibt es 2 Möglichkeiten, das training fortzuführen:

- Kontinuierlich mit Kalari am Morgen u./od. Kalari am Abend (wöchentlich)
- in Form von Kalari Intensiv Kursen (monatlich)

VORSCHAU auf Yoga Kurse unter der Leitung von Monika Zöhler:

- 28. Mai:Partneryoga / Graz
- 25. Juni: Yoga - Asana Intensiv / Graz

Informationen zu allen Kalari & Yoga Kursen auf Anfrage (siehe email bzw. Telefonnummer oben) und unter www.kalari-yoga.cc

7.

TTZ – Tanzsommer

Der TTZ – Tanzsommer geht in die zweite Runde

Das TTZ stellt auch heuer wieder unter dem Namen **TTZ - Tanzsommer** seine Räumlichkeiten für Eigenarbeit, Eigenproduktionen aus dem nicht hoch subventionierten Umfeld, Trainings sowie Workshops **im Zeitraum Juli und August 2009** zur Verfügung.

Für Eigenproduktionen aus dem nicht hoch subventionierten Umfeld und Trainings ist die Nutzung unentgeltlich.

Für kostenpflichtige Workshops wird ein Unkostenbeitrag von 15% der Summe der Workshopgebühren eingehoben (5% davon für die Benutzung der Räumlichkeiten, 10% für die Organisation).

Koordination und Informationen: Katharina Dilena – erreichbar unter ttz.tanzsommer@gmail.com oder 0650/7819377

In der ersten Septemberwoche werden wieder an zwei Abenden Tanzproduktionen junger Grazer Tanzschaffender gezeigt.

Dafür bewerben können sich Personen/Gruppen die

- Graz/Steiermark-Bezug haben (d.h. in Graz/Steiermark wohnhaft oder arbeitend/studierend)
- bisher noch nicht die Möglichkeiten hatten, eigenen Produktionen in größerem Rahmen zu zeigen oder erst am Beginn ihrer tänzerischen Laufbahn stehen

Zur Verfügung gestellt werden:

- Proberäumlichkeiten (Zeiten nach Absprache)
- Aufführungsort (mit Tanzboden und Tanzteppich sowie Podesterie für Zuseher)
- Technik (Licht nach Maßgabe der Mittel, Tonanlage, falls benötigt ein Techniker)
- Fotos und Video (Probenfotos, Fotos und ein Video der Produktion)
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Coaching

Das Coaching umfasst die Bereiche choreografische Strukturen, Dramaturgie sowie Raum und Licht. Die Teilnahme am Coachingprogramm ist verpflichtend.

Die Erlöse aus den Eintritten werden als Honorar unter den Gruppen aufgeteilt.

Bewerbungen mit einer Kurzbeschreibung des Vorhabens, Lebensläufen der Mitwirkenden und Zeitplan (geplante Probephasen) können bis 28. Mai an ttz.tanzsommer@gmail.com gesandt werden. Die Auswahl trifft der Projektträger.

Informationen: Katharina Dilena, ttz.tanzsommer@gmail.com oder 0650/ 7819377

8.

Bewerbungen für ein Atelier ohne Wohnbereich im Objekt RONDO/Marienmühle in Graz/Steiermark **ab sofort bis spätestens 31. 05. 2009**

mehr Information unter:

<http://www.kulturservice.steiermark.at/cms/beitrag/11109892/29913156>

9.

BMUKK: Startstipendien 2009 **Bewerbungstermin: 30.06.2009**

Unter dem Titel „Startstipendium 2009“ schreibt das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur 90 Stipendien für den künstlerischen Nachwuchs u.a. in den Bereichen aus:

5 START-Stipendien für Video- und Medienkunst
35 START-Stipendien für Musik und darstellende Kunst

Die Startstipendien stellen eine Anerkennung und Förderung für das Schaffen junger Künstlerinnen und Künstler dar. Sie sollen die Umsetzung eines künstlerischen Vorhabens und den Einstieg in die österreichische und internationale Kunstszene erleichtern. Die Laufzeit der Stipendien beträgt sechs Monate. Sie sind mit je € 6.600,- dotiert. Eine Bewerbung ist nur in einer der ausgeschriebenen Sparten möglich.

Voraussetzungen:

Bewerbungen können von Künstlerinnen und Künstlern eingereicht werden, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder ihren Lebensmittelpunkt nachweislich seit mindestens drei Jahren in Österreich haben, wenn ihr einschlägiger Studienabschluss nicht länger als fünf Jahre zurück liegt oder wenn sie ohne einschlägigen Studienabschluss zum Stichtag 01. 01. 2010 ihr 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Von der Bewerbung ausgeschlossen sind Studentinnen und Studenten bzw. Personen, denen im Jahr 2009 bereits ein Staatsstipendium oder ein anderes Langzeitstipendium zuerkannt wurde.

Allgemeine Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungen müssen folgende Unterlagen enthalten:

- Ausgefülltes Förderungsformular („Förderungsantrag“), das über die Webseite des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, www.bmukk.gv.at/KUN... ausgedruckt werden kann
- Lebenslauf mit Angaben zur Ausbildung (Kopie des Abschlusszeugnisses) und zur bisherigen künstlerischen Tätigkeit
- Angaben über die geplanten Arbeitsvorhaben während der Laufzeit des Stipendiums (max. zwei A4-Seiten)

Spartenspezifische Bewerbungsunterlagen

Zusätzlich zu den allgemeinen Bewerbungsunterlagen sind in den ausgeschriebenen Sparten folgende Unterlagen erforderlich:

Musik und darstellende Kunst:

- Dokumentation der künstlerischen Arbeit durch Ton- und Videobeispiele auf CD bzw. DVD.
- Empfehlungsschreiben einer Ausbildungsstätte, falls keine abgeschlossene Ausbildung vorliegt
- Zusage einer anerkannten Institution für ein Praktikum oder für eine Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb
- Angaben zum künstlerischen Berufsziel
- gesamte Unterlagen: in 5-facher Ausfertigung.

Bewerbungstermin

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum 30. Juni 2009 an das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur Kunstsektion Concordiaplatz 2, 1014 Wien zu richten. Es gilt der Poststempel.

Auf dem Kuvert ist deutlich sichtbar der Vermerk „Startstipendium bildende Kunst 2009“, „Startstipendium Architektur und Design 2009“, „Startstipendium künstlerische Fotografie 2009“, „Startstipendium Video- und Medienkunst 2009“, „Startstipendium Mode 2009“, „Startstipendium Musik und darstellende Kunst 2009“, „Startstipendium Filmkunst 2009“ oder „Startstipendium Literatur 2009“ anzubringen.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden von Fachjürs ausgewählt. Die Bewerberinnen und Bewerber werden schriftlich vom Ergebnis der Auswahlitzung in Kenntnis gesetzt. Für die übermittelten Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

10.

IG (Interessensgemeinschaft) Tanz Steiermark

Die **IG (Interessensgemeinschaft) Tanz Steiermark** wurde vor allem gegründet, um gegenüber der Öffentlichkeit, gegenüber FördergeberInnen und PolitikerInnen mit einer gemeinsamen, starken Stimme auftreten zu können. Der Vorstand der IG Tanz wurde in der konstituierenden Sitzung am 22. April 2009 gewählt und setzt sich aus folgenden Personen zusammen (alphabetisch): Katharina Dilena, Edith Draxl, Ursula Gigler-Gausterer, Eveline Koberg, Annika Luschin, Andreas Schwarzmann.

Weiters soll die IG Motivation für alle am Tanz Interessierten sein, sich kreativ für mehr Tanz in Graz zu engagieren.

In diesem Sinne sind alle herzlich eingeladen, durch ihre Mitgliedschaft ein erstes Zeichen (das nach außen hin fürs erste einmal quantitativ selbstverständlich ein kräftiges sein soll) in diese Richtung zu setzen. Die diesbezüglichen Konditionen sind noch in Ausarbeitung und werden ehestmöglich bekannt gegeben. Die Mitgliedschaft wird in Anlehnung an das bewährte Modell von „Das andere Theater“ (Interessensvertretung für den Theaterbereich) gestaltet und knüpft sich an einen regelmäßigen Jahrsbeitrag.

Bei Fragen oder falls Interesse an einer Mitgliedschaft besteht ist die IG Tanz unter ig.tanz@gmail.com erreichbar.

tanzplatzgraz ist als Internetplattform weiterhin Ansprechpartner für Aussendungen und Ankündigungen und unterstützt die Vernetzung von Tanzschaffenden, selbst Tanzenden, Tanzförderern und Tanzinteressierten in Form einer **Website** und eines regelmäßig erscheinenden **Newsletters**.

Im Detail: Ziel der IG Tanz ist laut Statuten ...

.. den Tanz in all seinen Ausprägungen in Graz und der Steiermark zu vertreten. Dies betrifft die künstlerische, organisatorische, strukturelle und politische Ebene.

Schwerpunkte im Speziellen liegen:

- bei der Früh- und Nachwuchsförderung
- der Unterstützung junger ausgebildeter Künstler und Kulturschaffender
- Österreichweite und internationale Vernetzung, Schaffung und Nutzung von Synergieeffekten mit bereits bestehenden Institutionen
- Hervorheben des Tanzes als ein kulturübergreifende, nonverbale wie integrativ wirkende Kunst-, Darstellungs- und Kommunikationsform
- Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung der KünstlerInnen
- Schaffung geeigneter Strukturen und Infrastrukturen um ein effizientes Arbeiten auf internationalem Niveau zu ermöglichen
- **Erhöhung des Budgetanteils der Sparte Tanz in den Bereichen Kultur, Bildung, Jugend, Familie, Soziales, Sport und Tourismus auf Ebene der Gemeinden, des Landes, des Bundes und der EU**

11.

Wir laden alle Interessierten ein, für die Sommernummer der *gift-zeitschrift für freies theater* kurze Statements zur nun im TQW zu Ende gehenden Aera Gareis per Mail (an a.waelzl@freietheater.at) abzugeben.

Deadline ist der 3. Juni.

Vielen dank im Voraus!

Sabine Prokop
Geschäftsführung IGFT

Für den Inhalt übernimmt tanzplatzgraz keine Gewähr.

Solltest Du selbst Informationen bezüglich Tanz haben, die Du gern über diesen Newsletter verschicken möchtest, senden bitte eine Mail an tanzplatzgraz@gmail.com

Der Newsletter erscheint am jeweils ersten und 15. des Monats. Bitte die Informationen immer **bis spätestens 5 Tage vorher (also am 26. des Vormonats bzw. 10. des aktuellen Monats)** schicken!

Solltest Du doch nicht an aktuellen Tanzangeboten und Veranstaltungen interessiert sein, dann sende eine Mail mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" an tanzplatzgraz@gmail.com und wir nehmen Dich selbstverständlich aus unserem Adressbuch!

Alle Informationen findest Du auch unter www.tanzplatzgraz.info